

7.11.11

# Aufbau einer schriftlichen Dialoganalyse / Klasse 11/12

Woche 5

## Einleitung

allg. Vorstellung (Titel, Autor, Textgattung, Thema des gesamten Dramas)

### Situativer Kontext:

- 5 ● Thema des Dialogs
- Gesprächspartner
- Sprechziele und -motive
- Vorgeschichte/Kontext
- Anlass für das Gespräch
- 10 ● Überblick über die Entwicklung des Gespräches

## Hauptteil:

### Gesprächsverlauf:

- inhaltliche Gliederung des Gesprächs
- Gesprächsbeteiligung
- 15 ● Störungen, Unterbrechungen, Wendepunkte (genaue Benennung der Sprechakte)
- zum Ausdruck kommende Gefühle, Charaktereigenschaften, Beziehung der Gesprächspartner zueinander
- Widerspiegelung dessen in der Sprache

In der Regel bietet es sich an, die Analyse textchronologisch durchzuführen, besonders, wenn  
20 sich die Beziehung der Gesprächspartner entwickelt. Bleibt diese jedoch weitgehend stabil, kann auch aspektorientiert gearbeitet werden. Dies stellt entsprechende Anforderungen an Sie, da Sie relevante Aspekte, die für das Gespräch bedeutungstragend sind, vorab erkennen müssen.

Das Gespräch darf jedoch in keinem Fall nur summarisch betrachtet werden, sondern die einzelnen Sprachhandlungen müssen differenziert in ihren Zusammenhängen wahrgenommen  
25 werden.

## Schluss:

### Gesprächsauswertung:

- zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Ereignisse
- 30 ● Funktion des Gesprächs innerhalb des Schauspiels